

Liebe Teckelfreundin Hanna Raspe,

am 09. Juli 2016 feiern Sie Ihren 95. Geburtstag. Die Mitglieder des DTK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. gratulieren recht herzlich zu diesem Ehrentag.

Vielen langjährigen Teckelzüchtern und -freunden ist unsere „Hanna“ als profilierte Züchterin und Richterin, als sachkundige Fachfrau voller Liebe zu unseren vierbeinigen Freunden bekannt.

Seit mehr als 67 Jahren sind Sie nun Mitglied im DTK 1888 e.V. und seitdem eng mit der Teckelei verbunden.

An der Seite Ihres Manes, unseres unvergessenen Ehrenmitgliedes Manfred Raspe, haben Sie sich bleibende Verdienste bei der Teckelzucht im DTK 1888 e.V. und im Landesverband erworben. Vor über 60 Jahren gründeten Sie zusammen mit Ihrem Mann den Langhaarteckelzwinger, „aus dem Jakobshaus“. Seit damals errangen viele Teckel Ihres Zwingers und Nachfahren 1. Preise und sind in vielen Ahnentafeln zu finden. An dieser Stelle sei nur ein Teckel aus Ihrer Zucht genannt: „Negrus aus dem Jakobshaus“- ein Goldmedaillengewinner auf der ersten Jagdgebrauchshundeschau der DDR 1959 in Leipzig. Besonderen Wert legten Sie darauf, Schönheit und Leistung miteinander zu vereinen.

Nach Schließung der innerdeutschen Grenze waren Sie als Züchterin in der ehemaligen DDR bemüht, die Teckelzucht und -haltung und die Einführung des Teckels als vollwertigen Jagdhund weiter durchzusetzen. Dabei haben Sie sich immer mit großem Engagement zum Wohle unserer Teckel eingebracht.

Uneigennützig und aufopferungsvoll bewältigten Sie die nicht immer einfachen Aufgaben in der Spezialzuchtgemeinschaft - Teckel in der DDR und später in unserem DTK Landesverband.

Als Gründungsmitglied und Gruppenehrenvorsitzende der DTK Gruppe Wernigerode e.V. haben Sie mit einer kleinen Schar von Teckelfreunden um Karl- A. Ackert Anfang der 1950er Jahre die Gruppe Wernigerode mit aus der Taufe gehoben und mit Leben erfüllt. 1955 wurden Sie Gruppenzuchtwart. Durch stete Weiterbildung, unermüdlichen Einsatz für die artgerechte Aufzucht, Haltung und Führung unserer Teckel setzten Sie sich als Bezirks- und Landeszuchtwart für unsere

kleinste Jagdhunderasse ein. 1976 wurden Sie Gebrauchsrichterin und anerkannte Verbandsschweißrichterin. Bereits im Rentenalter, andere setzen sich zu Ruhe, bauten Sie eine Jugendgruppe im DTK-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. mit Erfolg auf, wobei die Mitglieder von Ihrem Erfahrungsschatz profitieren konnten. Viele junge Teckelzüchter orientierten sich an Ihrer Arbeit und sind Ihnen für Ihre Ratschläge und Hinweise dankbar.

Eine Vielzahl von Veranstaltungen, Gebrauchsprüfungen und Zuchtschauen, so auch die 1. Landessiegerausstellung des DTK 1995 in Sachsen-Anhalt in Wernigerode, wo Sie als Schauleiter eingesetzt waren, führten Sie zum Erfolg.

1991 konnten sich die Teckelfreunde der ehemaligen DDR wieder dem Deutschen Teckelklub 1888 e.V. anschließen. An diesem Prozess haben Sie aktiv und mit Erfolg mitgewirkt. Aus den vier Arbeitsgemeinschaften und den dazugehörigen Gruppen in den neuen Bundesländern bildete sich auch unser Landesverband in seiner heutigen Struktur heraus.

In all den Jahren haben Sie neben Ihrer aktiven Verbandsarbeit viele erfolgreiche Teckel gezüchtet. In Ihrer fast nun 70-jährigen Erfahrung in der Teckelzucht und mit der Nachzucht aus Ihrem Langhaarzwinger „aus dem Jakobshaus“ haben Sie viele Teckelfreunde und Teckelführer glücklich und stolz gemacht. Der Langhaarzwinger „aus dem Jakobshaus“ ist ein Begriff für formvollendete Langhaarteckel mit jagdlicher Leistung.

Für Ihre dem Deutschen Teckelklub 1888 e.V. erbrachten Leistungen möchten wir von dieser Stelle aus noch einmal herzlich danken.

Liebe Hanna Raspe, wir wünschen Ihnen auch für die Zukunft weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Kurt Töttler

1. Vorsitzender des DTK-Landesverband

Sachsen-Anhalt e.V.

